

ilts Verzeichnis

Vorwort	11
Erster Teil: Das Schulkind	
Kapitel I: Das Kind zur Zeit des Schuleintritts	19
A. Grundzüge der somatischen Entwicklung	19
1. Das Körperwachstum	19
2. Veränderungen in den Körperproportionen	23
B. Somatischer Entwicklungsstand und Schulfähigkeit	26
1. Körperliche Gesundheit als Voraussetzung einer normalen Einschulung	26
2. Die Beziehungen zwischen somatischer und psychischer Entwicklung	30
C. Psychische Entwicklung und Probleme der Einschulung	34
1. Die psychologische Bedeutung des Schuleintritts	34
2. Das Konzept der Schulreife und seine Wandlung	35
3. Der Einfluß schulischer Faktoren	40
4. Die Bedeutung der bisherigen Lernvergangenheit und Möglichkeiten vorschulischer Entwicklungsförderung	42
D. Schulfähigkeit und Schulbereitschaft als entwicklungspsychologische und pädagogische Aufgabe	46
1. Zum Begriff der Schulfähigkeit und Schulbereitschaft	46
2. Die kognitiven Voraussetzungen einer erfolgreichen Bewältigung schulischer Anforderungen und Möglichkeiten ihrer Förderung	49
3. Motivationelle und emotionale Voraussetzungen der Einschulung	52
4. Soziale Voraussetzungen der Einschulung und ihre Abhängigkeit von bisherigen sozialen Erfahrungen	57
E. Entwicklungsstand und Einschulungsuntersuchungen - ihre gegenwärtige und zukünftige Bedeutung	59
Kapitel II: Die psychophysische Entwicklung im Verlauf des Schulkindalters	66
A. Zur Abgrenzung und Bedeutung dieses Zeitabschnittes	66
B. Die somatische und psychomotorische Entwicklung	68
1. Das Körperwachstum	68

2. Körperproportionen und Haltungsschäden	70
3. Hirnreifung und Entwicklung	72
4. Die Veränderung psychomotorischer Leistungen	74
5. Die Bedeutung der körperlichen Leistungsfähigkeit für das Selbstbewußtsein und den sozialen Status	85
C. Hervortretende Kennzeichen im Verhalten und Erleben	87
1. Die Veränderung der Grundeinstellung und Interessen- richtung	87
2. Aktive Problembewältigung und die Auseinanderset- zung mit der Welt der Technik	94
3. Die Erweiterung der Zeitperspektive bei der Erfolgser- wartung	98
4. Die Verfestigung der Geschlechterrolle	103
D. Emotionales, soziales und moralisch-sittliches Verhalten	111
1. Die weitere Differenzierung emotionalen Verhaltens und die Bedeutung von Angstreaktionen	111
2. Lern- und Leistungsmotivation im Schulkindalter	119
3. Soziale Erfahrungen mit Erwachsenen und die Beziehun- gen zu Gleichaltrigen	123
4. Die Entwicklung moralisch-sittlichen Verhaltens und die Ausbildung von Wertkonzepten	132
E. Psychosexuelle Entwicklung und Erziehung	142
1. Die Bedeutung biologischer und soziokultureller Fak- toren	142
2. Psychosexuelle Erziehung und das Konzept der sog. Aufklärung	146
3. Erste sexuelle Aktivitäten und Erfahrungen im Um- gang mit dem anderen Geschlecht	150
F. Das Spiel und seine Bedeutung für die Entwicklung des Schulkindes	154
1. Spiel und Arbeit im Erleben des Schulkindes	154
2. Veränderungen im Spielverhalten	156
3. Soziale Erfahrungen beim Spiel	163
4. Spielerziehung und Kreativität	164
Kapitel III: Leistungsfortschritte und Strukturveränderun- gen der kognitiven Funktionen	167
A. Wahrnehmung und Vorstellungen	167
1. Allgemeine Verbesserungen der Wahrnehmungslei- stungen	167

tAuffassung und Beobachtungsfähigkeit . . .	172
I Zeiterleben	175
igen und sog. subjektive Anschauungsbilder	179

[Gedächtnis	191
nderung kognitiver Lernprozesse im Schul-	

sserung der Gedächtnisleistungen	194
---------------------------------------------------	-----

lten	204
-----------------------	-----

luß der Schule auf die Sprachentwicklung und ieutung persönlichkeits- sowie umweltspezifi-	
: Faktoren	204

Erweiterung und Differenzierung der sprachlichen ürucksfähigkeit	208
---------------------------------------------------------------------------------------------	-----

liehe und schriftliche Darstellungsformen	216
------------------------------------------------------------	-----

jenz und Denken	221
----------------------------------	-----

 Veränderung der intellektuellen Leistungsfähigkeit

"Testintelligenz und Kreativität beim Schulkind . . .	221
-------------------------------------------------------	-----

jrmen und Strukturen des Denkens	236
---------------------------------------------------	-----

egriffsbildung und kognitive Stile	254
-----------------------------------------------------	-----

Teil: Reifezeit und Jugend

IV: Die somatische und psychomotorische Entwick- ig und ihre Bedeutung für Verhalten und Erleben . . .	265
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

[Körperwachstum und Geschlechtsreife	265
------------------------------------------------	-----

1. Der puberale Wachstumsschub	265
-------------------------------------------------	-----

H 2. Die geschlechtliche Reifeentwicklung	272
------------------------------------------------------------	-----

3. Der Einfluß unterschiedlicher Umweltbedingungen . . .	275
-----------------------------------------------------------------	-----

i. Innersekretorische Vorgänge, Hirnreifung und psycho- physische Entwicklung	279
--------------------------------------------------------------------------------------------	-----

1. Die Bedeutung der endokrinen Drüsen für die psycho- physische Entwicklung	279
-------------------------------------------------------------------------------------------	-----

2. Die Auslösung der geschlechtlichen Reifungsprozesse	283
--------------------------------------------------------	-----

3. Der Abschluß der Gehirnreifung	284
---------------------------------------------	-----

C. Die säkulare Entwicklungsbeschleunigung	286
------------------------------------------------------	-----

1. Die Erscheinungsformen	286
-------------------------------------	-----

2. Theorien über die Bedingungsfaktoren	291
---------------------------------------------------	-----

D. Die Veränderung psychomotorischer Leistungen.	297
1. Körperkraft und körperliche Leistungsfähigkeit.	297
2. Feinmotorik und psychomotorische Koordination	300
E. Beziehungen zwischen somatischer Entwicklung, Erziehung und Verhalten.	302
1. Grundsatzprobleme.	302
2. Die Bedeutung der körperlichen Erscheinung für das Selbstbild des Jugendlichen.	303
3. Akzelerierte und retardierte somatische Entwicklung, sozialer Status und Persönlichkeitsverhalten.	304
4. Körperliche Akzeleration und psychische Entwicklung.	306
 Kapitel V: Psychische Veränderungen während der Reifezeit	310
A. Die Wandlung des Pubertätsbegriffs in Psychologie und Sozialwissenschaften.	310
1. Selbstdarstellungen als erste Quellen zur Erforschung des Jugendalters.	310
2. Pubertät als soziokulturelle Erscheinung.	312
3. Der Einfluß verschiedener gesellschaftlicher und erzieherischer Faktoren.	314
4. Grundtendenzen und besondere Probleme der Entwicklung im Jugendalter.	316
B. Besondere Kennzeichen der Reifezeit.	318
1. Rollenunsicherheit und Statusungewißheit als dominierende Verhaltensmerkmale.	318
2. Affektive Labilisierung und Veränderungen des Selbstbildes.	323
3. Leistungsprobleme sowie unterschiedliche Reaktionen von Jungen und Mädchen.	330
4. Probleme der Selbstorientierung und Konfliktbewältigung.	335
C. Erweiterung und Vertiefung des Erlebens.	341
1. Selbstzuwendung und Selbstreflektion - die Bedeutung persönlichkeits- und schichtenspezifischer sowie epochaler Faktoren.	341
2. Zunehmendes Verständnis für psychische Gegebenheiten anderer Menschen.	344
D. Die Ablösung von der Familie und das Streben nach Selbstständigkeit.	347

f; Die Distanzierung von den Eltern als sozialpsychologisches Phänomen	347
ft. Der Einfluß des Erzieher Verhaltens und der sog. Generationskonflikt	351
^^ Fortschritte und vorläufiger Abschluß der kognitiven Entwicklung	357
1. Wahrnehmung und Vorstellungen	357
2. Lernen und Gedächtnis	363
3. Sprach verhalten	366
4. Intelligenztestleistungen	371
£ j. Begriffsbildung und Problemlösen	375
ipitel VI: Die psychische Situation des Jugendlichen	381
tb Bevorzugte Interessen und Freizeitbetätigungen	381
i. Der Einfluß soziokultureller, erzieherischer und biologischer Faktoren	381
2. Leseinteressen	385
3. Sport, Politik und Technik	391
4. Kulturelle Interessen: Kino, Theater und Musik	398
t. Sexuelles Verhalten und die Beziehungen zum anderen Geschlecht	402
1. Die psychosexuelle Entwicklung in Abhängigkeit von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren	402
2. Masturbation und homosexuelle Kontakte	405
3. Die Beziehungen zum anderen Geschlecht und heterosexuelle Erfahrungen	409
4. Sexualerziehung in Reifezeit und Jugend	418
C. Soziale Beziehungen und die Auseinandersetzung mit Normen und Wertbegriffen der Erwachsenenwelt	420
1. Freundschaften, Cliques und Banden	420
2. Formelle Jugendgruppen und jugendliche Subkulturen	427
3. Die Differenzierung und Veränderung moralisch-sittlicher Wertbegriffe	430
4. Die Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Ideen und Wertvorstellungen	438
D. Berufswahl und erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt . ..	448
1. Berufswunsch und Lebensziele als zentrale und komplexe Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung	448

2. Ökonomische, familiäre und soziale Einflüsse auf die Berufsentscheidung.	454
3. Die Bedeutung der Berufstätigkeit für das Selbstverständnis des Jugendlichen - Einstellungen zur Arbeit und berufliches Aufstiegsstreben.	457
Verzeichnis der Abbildungen.	464
Verzeichnis der Tabellen.	467
Literaturverzeichnis.	46s
Glossar (Erläuterungen der kursiv gesetzten Begriffe).	503
Namenregister.	515
Sachregister.	523